

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1844**

231 (22.8.1844)



# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 231.

Donnerstag den 22. August

1844.

## Bekanntmachungen.

(1) [Diebstahl.] In der verfloffenen Nacht wurden aus dem Großh. Hofküchengarten nächst dem Durlacher Thor, 8 reife Ananas entwendet, welche in einem s. g. Ananaskasten gepflanzt worden sind.

Indem wir dieses behufs der Fahndung zur öffentlichen Kenntniß bringen, wird bemerkt, daß dem Entdecker des Diebstahls eine Belohnung von 25 fl. ausgesetzt ist.

Karlsruhe den 20. August 1844.  
Großh. Stadtamt.  
Stößer.

(1) [Aufforderung.] Karoline Friederike Hennig, ledig, von hier, eheliche Tochter des weiland Leonhard Hennig, gewesene Forstverwalter und der Fr. Juliane Katharina geborene Steiß, ist am 17. Januar d. J. in einem Alter von 59 Jahren gestorben und hat weder Kinder noch Geschwister hinterlassen.

Zur Erbschaft sind deren Verwandte väterlich und mütterlicher Seits berufen, welche anmit aufgefordert werden, innerhalb zwei Monaten sich zum Empfange der Erbschaft dahier zu melden, wobei falls die außerordentliche Erbfolge eintreten würde.

Karlsruhe den 19. August 1844.  
Großh. Stadtamtsrevisorat.  
Gerhard.

vd. Beck, Assistent.

## Versteigerungen und Verkäufe.

(2) [Fahrnisversteigerung.] Aus dem Nachlasse des Goldarbeiters Peter Wille werden auf Antrag seiner Relikten in dessen Wohnung (Nro. 4. der Ritterstraße) die unten bezeichneten Fahrnisgegenstände öffentlich versteigert, und zwar Donnerstag den 22. d. M. Vormittags 9 Uhr:

Gold und Silbergeräthe und Herrenkleider;  
Nachmittags von 2 Uhr an:

Bettung und Leingeräthe;  
am folgenden Tage Vormittags:

verschiedene Werkzeuge und Schreinwerk;  
Nachmittags von 2 Uhr an:

Küchengeräthe und verschiedener Hausrath.  
Karlsruhe den 19. August 1844.

Großh. Stadtamtsrevisorat  
Gerhard.

vd. Claus  
(2) [Ackerversteigerung.] Bis Freitag den 23ten d. M., Nachmittags 2 Uhr wird auf diesseitiger Kanzlei ein halber Morgen Acker zu Eigenthum versteigert, der sich seiner Lage wegen zu einem Garten eignet, auch auf einer Längenseite schon

von dem Gartenzaun (Lattengeländer) des Seifenfieber Schmid, anderseits von einem Acker der Bäckermeister Hafners Wittwe, hinten vom landwirthschaftlichen Versuchsfeld und vornen von der Straße begrenzt ist, die von der Ettlinger Landstraße und zwar vom Ludwigssee zum Augarten führt.

Zugleich wird ein Versuch einer mehrjährigen Verpachtung vorgenommen werden.

Wir laden hiezu die Liebhaber auf die bestimmte Stunde ein.

Karlsruhe den 16. August 1844.  
Großh. vereinigte Stiftungen-Verwaltung,  
Stephanienstraße Nro. 2.

(3) [Leihhaus-Pfänder-Versteigerung.] Vom 2. bis 7. September werden die über sechs Monat verfallene Pfänder im Gasthaus zur Eisenbahn versteigert.

Nach dem 23. August werden die Pfandscheine, welche sechs Monat verfallen sind, nicht mehr prolongirt.

Karlsruhe den 12. August 1844.  
Leihhaus-Verwaltung.

## Wohnungs-Anträge u. Gesuche.

Im Hause Nr. 16. der Hirschstraße sind zwei freundliche tapezirte Zimmer sogleich zu vermieten.

Zähringerstraße Nro. 49. sind 2 schön möblirte Zimmer auf den 1. September zu vermieten.

Zähringerstraße Nro. 34. ist ebener Erde im Hintergebäude ein heizbares Zimmer mit Bett und Möbel sogleich zu vermieten.

In der Mitte der Stadt, auf der Sommerseite gelegen, sind im 2. Stock 8 bis 10 Zimmer, Küche, Keller und sonstige Erfordernisse auf den 23. Oktober, und 2 Zimmer, sowie auch 2 große Keller sogleich zu vermieten. Nähere Auskunft ist lange Straße Nro. 48. zu erfragen.

In Nro. 42. der neuen Waldstraße sind zwei schöne Mansardenzimmer mit oder ohne Möbel sogleich oder auf den 1. September zu vermieten.

In der langen Straße Nro. 9. dem Zeughaus gegenüber, ist auf den 23. Oktober oder Januar ein Logis zu vermieten mit 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz und gemeinschaftliches Waschhaus.

In Nro. 20. im großen Zirkel im dritten Stock sind 2 möblirte Zimmer sogleich oder auf den ersten September zu vermieten.

In der Schlossstraße Nro. 6. sind zwei möblirte Mansarden und ein großes Zimmer zu vermieten, wozu auf Verlangen auch Kost gegeben werden kann. Näheres im dritten Stock daselbst.

In der Durlacher Thorstraße Nro. 83. ist im zweiten Stock ein Logis zu vermieten, das sogleich oder auf den 23. Oktober bezogen werden kann. Näheres ist im Haus selbst zu erfragen.



In der Herrenstraße Nro. 22. ist auf den 23ten Oktober ein Logis zu vermieten, bestehend in 5 bis 7 Zimmern, Küche, Keller, 2 Speisekammern, Das Nähere im untern Stock zu erfragen.

Auf den 23. Oktober d. J. ist bei dem Unterzeichneten ein Laden nebst Zimmer, Alkof, Küche, Keller, 2 verrohrte Speisekammern und den übrigen Bequemlichkeiten zu vermieten. Da seit 5 Jahren ein lebhaftes Specerei-Geschäft darin betrieben wird, so dürfte diese Wohnung für jeden Geschäftsmann sehr zu empfehlen sein.

**Karl Glaser**, innerer Zirkel Nr. 27.

Langestraße Nro. 189. ist ein schönes Zimmer auf die Straße gehend nebst Alkof mit oder ohne Möbel auf den 1. September oder Oktober zu vermieten.

Langestraße Nro. 23. ist im Vorderhaus ein kleines Logis zu vermieten, bestehend in Stube, Kammer, Küche, Keller, Holzplatz und Theil am Waschhaus, es kann sogleich oder auf den 23. Oktober bezogen werden.

(1) [Logisvermietung.] Sogleich oder auf den 1. September sind einige hübsche Zimmer mit oder ohne Möbel an solide ledige Leute zu vermieten durch das Commissions-Bureau von J. Scharpf nächst dem Spital.

(1) [Wohnungsgesuch.] Eine kleine Familie wünscht eine Wohnung in der Mitte der Stadt, bestehend in 3 Zimmern, (auf die Straße gehend oder in einem Hintergebäude), 1 oder 2 Speisekammern und den sonstigen Erfordernissen, sogleich oder auf den 23. Oktober zu mieten. Näheres im Comptoir dieses Blattes.

### Vermischte Nachrichten.

(1) [Gesuch.] Auf künftigen Michaeli wird in einen hiesigen Gasthof eine perfekte Köchin gesucht. Wo? sagt das Comptoir dieses Blattes.

(1) [Dienstgesuch.] Eine Person von gesetztem Alter, die in allen weiblichen Arbeiten wohl erfahren ist, sucht auf Michaeli eine passende Stelle. Zu erfragen in der Erbprinzenstraße Nro. 22. ebener Erde.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen das in allen weiblichen Arbeiten geübt, besonders im Kleidermachen, sucht eine Stelle, entweder bei Kindern oder in einer stillen Haushaltung, dieselbe spricht auch gut Französisch. Zu erfragen im goldenen Adler in der Schloßstraße im 3. Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein braves mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen, welches im Kochen wie in allen häuslichen Arbeiten gut erfahren ist, wünscht auf Michaeli einen Dienst. Zu erfragen in der alten Kronenstraße Nr. 6. im 2. Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein braves Mädchen, welches schön nähen auch häusliche Arbeit verrichten kann, wünscht sogleich einen Dienst zu Kindern oder in eine kleine Haushaltung. Näheres auf dem Comptoir dieses Blattes.

(1) [Dienstgesuch.] Ein solides Mädchen, welches hübsch Weißnähen, Kleidermachen und Bügeln kann, wünscht eine passende Stelle auf Michaeli

zu erhalten. Das Nähere in der langen Straße Nro. 157.

(1) [Dienstgesuch.] Eine perfekte Köchin wünscht auf Michaeli eine Stelle zu erhalten und kann sogleich eintreten, sie hat schon bei Herrschaften wie auch in Gasthöfen gedient, und kann sich mit guten Zeugnissen ausweisen. Zu erfragen in der Spitalstraße Nr. 10.

(1) [Lehrlingsgesuch.] Es wird ein solider junger Mensch, welcher Lust hat die Schuhmacherprofession zu erlernen, in die Lehre gesucht, unter annehmbaren Bedingungen. Näheres bei Schuhmachermeister Geisendorfer, Blumenstraße Nro. 4.

(1) [Lehrling-Gesuch.] Feilenhauermeister Johann Koller in Pforzheim wünschte einen wohlherzogenen jungen Menschen unter annehmbaren Bedingungen in die Lehre zu erhalten. Das Nähere ist auf frankirte Briefe bei ihm zu erfragen.

Zugleich empfiehlt sich derselbe auch in allen Sorten englischen und deutschen neuen Feilen, und im Nachhauen aller Arten alter Feilen, welche jede Woche an den Pforzheimer Boten im Gasthaus zur Stadt Straßburg für mich abgegeben werden können.

(1) [Verlorenes.] Ueber den Schloßplatz durch die Waldstraße und Erbprinzenstraße ist am Dienstag Abend ein kleiner ganz goldener Uhrenschlüssel mit Mechanik verloren gegangen. Der redliche Finder wolle denselben Schloßstraße Nro. 2. gegen eine Belohnung abgeben.

(1) [Anzeige.] In der katholischen Kirche ist ein Schirm stehen geblieben den 14. August. Der Eigentümer kann ihn gegen die Einrückungsgebühr Herrenstraße Nro. 28. abholen.

(1) [Kaufgesuch.] Wer einen noch brauchbaren Porcellan-Ofen zu verkaufen hat, beliebe seine Adresse in der Amalienstraße Nro. 23. im untern Stock gefällig anzuzeigen.

### Privat-Bekanntmachungen.

Edammer Käse sind wieder angekommen bei  
**C. A. Fellmeth.**

Von einem der ersten Blumisten in Harlem habe ich ein Commissionslager von Hyacinthen, Tazetten, Tulpen, Narzissen, Jonquillen etc. erhalten, welche ich zu äußerst billigen Preisen abzugeben beauftragt bin. Indem ich vorzügliche Sorten versichern kann, empfehle ich solche zu gütiger Abnahme.

Karlruhe den 20. August 1844.

**W. A. Wielandt,**

Hospitalstraße Nro. 63.

### Anzeige.

In der Akademiestraße Nro. 36. im 3. Stock werden täglich alle Farben Stahlgelbschuhe und waschleberne Handschuhe, auch Wollmouffelinkleider auf das schönste und billigste gewaschen und von seidenen Strümpfen Handschuhe gemacht.

**Luise Ruth.**

Unterzeichneter macht die ergebene Anzeige, daß heute Donnerstag den 22. August, an dem sogenannten Sauerkraut-Markt bei günstiger Witterung Harmoniemusik statt findet, wozu höflich einlader  
**Dürr**, zur Blume in Mühlburg.



Das Neueste was für die jetzt Saison, in **Mousseline laine** erschienen, ist in seltener Auswahl eingetroffen bei

**G. H. Denison,**  
Firma  
**L. S. Leons Erben,**  
lange Straße Nr. 169.

Die allerneuesten Pariser Shawls und  
**Kleider: Stoffen**  
sind so eben bei mir eingetroffen.

**S. Dreyfuß,**  
neben Buchhändler Marr.

### Literarische Ankündigungen.

So eben ist erschienen und in allen soliden Buchhandlungen: in Karlsruhe bei **M. Viefelsfeld**, in der Braun'schen Hofbuchhandlung und bei **Wölcke** zu haben:

### Das Großherzogthum Baden in malerischen Original-Ansichten.

In Stahl gest. von **Joh. Woppel**, u. A.

Mit einem histor. topogr. Text.

9. und 10. Heft à . . . . . 24 kr.  
per Heft . . . . . 48 kr.

Es sind nun alle Einrichtungen so getroffen, daß die folgenden Hefte rasch und ohne Unterbrechung erscheinen können. In allen soliden Buch- und Kunsthandlungen werden fortwährend noch Unterzeichnungen darauf angenommen.

Darmstadt im August 1844.

Der Verleger:  
**G. G. Lange.**

### Logisveränderung und Empfehlung.

Ich zeige hiermit an, daß ich meine Wohnung und meinen Laden in das Haus No. 27. der Waldhornstraße verlegt habe.

Zugleich empfehle ich hiermit mein vollständig assortirtes Lager von **wollenen und baumwollenen Strickwaaren**, als: Unterleibchen, Unterhosen, Strümpfen, Socken, Handschuhe, alle Sorten Strickwolle, und acht englische Strickbaumwolle und eine Menge anderer in dieses Fach einschlagender Artikel.

Auch betreibe ich wie bisher die **Schön- und Seidenfärberei** jeder Art.

Durch **meine äußerst billigen Preise** und pünktliche sorgfältige Ausführung eines jeden Auftrags werde ich das bisher genossene Vertrauen zu rechtfertigen und jede Erweiterung desselben zu verdienen suchen.

### Verichtigung.

In dem Tagblatt No. 230. vom 21. August ist unter den Kirchenbuchsauszügen:

Den 21. Juni: Karoline Sophie, Bat. Christian Geisendörfer, Bürger u. Kaufmann zc. dahin zu verbessern: Vater Christian Geisendörfer, Bürger und Hafnermeister.

### Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 22. August: **Der arme Poet**, Schauspiel in 1 Akt von Kokebue. Hierauf: **Der Vielwässer**, Lustspiel in 5 Aufzügen von Kokebue. Herr Baudius vom Stadttheater zu Leipzig — Lorenz Kindlein und Peregrinus von Buchhorn als Gast.

Abends um 10 Uhr **Eisenbahnfahrt** nach Durlach und Bruchsal.

### Mittheilungen

aus dem Staats- und Regierungsblatt.

Das Staats- und Regierungsblatt Nr. 21. vom 20. August enthält:

I. Folgende landesherrliche Verordnung:

### Leopold, von Gottes Gnaden

Großherzog von Baden, Herzog von Zähringen.

In Anbetracht der in verschiedenen souveränen Häusern Deutschlands für die Mitglieder dieser Häuser angenommenen Prädikate, haben Wir Uns gnädigst bewogen gefunden, dem jeweiligen Erbgroßherzoge das Prädikat „**Königliche Hoheit**“ und den übrigen Prinzen, so wie den Prinzessinnen Unseres Hauses das hieher selbstverständene Prädikat „**Großherzogliche Hoheit**“ ausdrücklich zu ertheilen und wollen, daß Ihnen fernerhin diese Prädikate in allen Anreden und Schreiben beigelegt werden.

Gegeben zu Karlsruhe in Unserem Staatsministerium, den 15. August 1844.

von Pusch.

### Leopold.

Auf höchsten Befehl Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs:  
Büchler.

II. Eine Verordnung, die Steuererhebung für die Jahre 1844 und 1845 betreffend.

(Beschluss folgt.)

### Frankfurter Börse am 20. August 1844.

GELDSORTEN.					
GOLD.		fl.	kr.	SILBER.	
Neue Louisdor	11	4		Laubthaler, ganze	2 13 3/4
Friedrichsdor	9	17		Proussische Thaler	1 14 7/8
Holl. 10 fl. Stücke	9	55		Gold al Marco	377 —
Rand-Ducaten	5	34 1/2		Hochhaltig - Silber	24 18
20 Franken-Stücke	9	28 1/2		Gering u. mittelhal.	24 12
Engl. Sovereigns	11	51		DISCONTO	3 3/4

### Wilhelm Köffel,

Waldhornstraße No. 27.



## Fremde.

## In hiesigen Gasthöfen.

**Im Darmstädter Hof.** Hr. Walter, Pfarrer v. Selbigen. Hr. Kappel, Kfm. von Ditzingen. Hr. Pequirrot, Part. v. Bern. Hr. Rahn von Frankfurt. Hr. Würg, Kfm. v. Ludwigsburg. Hr. Roser, Part. v. Speier. Hr. Wolf, Pferdehändler v. Rohrbach. Herr Buset, Registrator von Staufeu. Hr. Siegle, Kfm. v. Wien. Hr. Baumberg, Part. v. da. Hr. Großmüller, Kfm. von Colmar. Hr. Fink, Bürgermeister von Gotsramstein. Hr. Binder, Kfm. von Stuttgart.

**Im Deutschen Hof.** Hr. Ott, Gastwirth von Ulm. Hr. Kühner, Kaufm. v. Coblenz. Hr. Beck von Rastatt.

**Im Englischen Hof.** Hr. Finberst, Rent. von London. Hr. Stonor, Rent. von Orfordshirn. Herr Phyllier, Rent. aus Amerika. Hr. Zischer, Bezirksförster v. Herrenwies. Hr. Rautter, Hofgerichtsassessor von Rastatt. Frau Hofrath Rautter v. Donaueschingen. Frau Hofgerichtspräsidentin Obkircher von Rastatt. Hr. Obkircher, Rechtspractikant daher. Hr. von Hofe, Kfm. von Bremen. Frau Baronin v. Krudner mit Fam. u. Bed. v. München. Hr. Baron von Castro von Uttona. Hr. Soring, Rent. mit Bed. v. Reginalde.

**Im Erbprinzen.** Hr. Stuart mit Fam. u. Bed. von London. Frau Generalin v. Krausenbergr mit Kom. u. Dienerschaft v. Hannover. Hr. Liff, Dr. mit Tochter von Augsburg. Hr. Paul, Stud. v. Bonn. Hr. Palzoff, General-Lieutenant mit Fam. u. Dienerschaft von Petersburg. Hr. Fiß, Propr. mit Gattin v. Lürkheim. Hr. Imhoff, Part. von Basel. Hr. Bodmer-Stöcker, Rent. v. Zürich. Hr. Tribert, Rent. von Paris. Hr. Baron de Romond mit Bed. daher. Hr. Gaertner, Geheimerrath mit Fam. v. Stuttgart. Hr. Fritsch, Major v. Rastatt. Hr. Roper, Part. v. Paris. Hr. Böcker, Fabrikbesitzer v. Lahr. Hr. Artaria mit Fam. v. Mannheim. Hr. Hitzheock, Rent. mit Bed. aus England. Hr. Manton, Rent. daher. Hr. Zintini, Rent. v. Florenz. Hr. Warouque, Rent. mit Fam. aus Belgien.

**Im Geist.** Hr. Joseph, Kfm. v. Stollberg. Hr. Wunsch von Baden. Hr. Seiler, Vater von Ulm. Hr. Jungmann von Rastatt.

**Im goldenen Adler.** Hr. Hölzer, Partikul. mit Sohn von Heidelberg. Hr. Birlinger, Fabr. v. Bruchsal. Hr. Reumayer, Comis v. Renschen. Hr. Dobriner, Hdm. v. Weiler. Hr. Mangold v. Neulohheim. Hr. Bachmann von Zuzenhausen. Hr. Eberhard, Hdm. von Neckarens.

**Im goldenen Kreuz.** (Post.) Hr. Winter, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Glaser, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Granz, Kfm. v. Straßburg. Hr. Weber, Kfm. v. Neure. Hr. Miningrode, Dr. von Darmstadt. Hr. Miningrode, Kfm. von München. Hr. Zontagh, Kfm. v. Wien. Hr. J. W. Lywelle, Rent. mit Gattin v. London. Hr. B. W. Lywelle, Rent. mit Gattin daher. Hr. Marquardt, Gastgeber v. Stuttgart. Hr. Wieland, Part. mit Fam. von Gernsbach. Hr. Baron von Mader von Wien. Hr. Mayer von Mannheim. Hr. von Lumm, Kaufm. von Krefeld. Hr. Berck, Kaufm. mit Gattin von Lenzburg. Hr. Aschmann, Kfm. mit Tochter von Saarbrücken.

**Im goldenen Ochsen.** Hr. Barriek, Distriktsnotar von Langensteinbach. Hr. Karst, Kfm. von Pforzheim. Hr. Leopold, Kfm. von Mainz. Hr. Breitenbach, Kfm. von Düsseldorf. Hr. Pergt, Dr. von Worberg. Mad. Schollmann von Dürkheim.

**Im goldenen Lamm.** Hr. Blasing, Uhrenmacher v. Schönwald. Hr. Annoch v. Gengenbach. Hr. Mitsch v. Eppelheim. Hr. Treibel von Angelloch.

**Im goldenen Schiff.** Hr. Meier, Kfm. v. Zweibrücken. Hr. Pazarus, Kfm. mit Sohn v. Altdorf. Hr. Wolf, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Fuchs, Hdm. v. Weinsgarten.

**In der goldenen Waag.** Hr. Wegger, Maschinist von Rappena. Hr. Gebr. Reinacher von Oberlust.

**Im grünen Baum.** Hr. Kopp, Schullehrer v. Calw.

**Im Hof von Holland.** Hr. Koebell, Chemiker von Münster. Hr. Gründler, Kaufm. von Innsbruck. Herr Weisfeld, Rent. aus England. Hr. Böhm, Kfm. von Kehl. Mad. Bernard und Mad. Deller von Wimpfen. Hr. Umscheidt, Kaufm. von Solothurn.

**Im Kaiser Alexander.** Hr. Körber, Weinhändler v. Mergheim. Hr. Reichert, Deconom von Neckarburg. Hr. Michel, Part. v. Straßburg.

**Im König von England.** Hr. Schwab von St. Martin. Hr. Hente v. Zürich. Hr. Eichhorn von Weibstadt.

**Im Pariser Hof.** Hr. Birmelin u. Hr. Contrier, Rent. v. St. Etienne. Hr. Rieder, Gastgeber mit Gattin von Straßburg. Hr. Sontempe, Rent. aus England. Hr. Singes, Part. daher. Hr. Kaufman, Part. von Mannheim.

**Im Prinz Friedrich von Baden.** Hr. Stehle, Apotheker von Baden. Hr. Engelhard, Kfm. mit Fam. von Mannheim. Hr. Elbing, Kfm. v. Hamburg. Hr. Martin, Kfm. von Paris. Hr. Just, Part. mit Fam. daher. Hr. Bruton, Rent. aus England.

**Im Rheinischen Hof.** Hr. Haberstrof, Partik. mit Gattin v. Trierberg. Hr. Ebheimer, Kfm. v. Neckarbischofsheim.

**Im Ritter.** Hr. Bode, Rent. v. Braunschweig. Hr. Ulrich, Buchhändler v. Stuttgart. Hr. Ubrig von Debringen. Hr. Hilm, Bierbrauer v. Stuttgart. Mad. Engelstried daher. Hr. Schwindler, Rent. aus Ungarn. Hr. Clarner, Rent. v. Oberkloßheim. Hr. Glack, Rent. von Hof. Hr. Bührlen, Rent. v. Stuttgart. Hr. Thomas, Professor von Mühlhausen.

**Im rothen Haus.** Hr. Jäger, Partikul. von Cassel. Hr. Hempelhaus, Rent. daher. Hr. Frit, Kfm. v. Mannheim. Hr. Keiß, Steuerheber v. Willstadt. Hr. Goppel, Part. von Pforzheim. Hr. Wagner, Part. von Mühlheim. Hr. Roth, Kfm. v. Mannheim. Hr. Gebr. Stuhl, Part. v. Lahr.

**Im Schwanen.** Hr. Sieberg, Kfm. von Andernach. Mad. Geismar mit Tochter v. Einsheim. Hr. Mayer, Hdm. von Lauterburg.

**In der Sonne.** Hr. Knab, Hdm. von Bruchsal. Hr. Frit, Hdm. von Scherringer. Hr. Weinheimer, Hdm. v. Eppingen. Hr. Münzesheimer, Handm. von Stebbach.

**In der Stadt Pforzheim.** Hr. Wagner von Heidelberg. Hr. Ganter von Waldbach.

**Im Waldhorn.** Hr. Kopp, Part. v. Rensbach. Hr. Will, Part. von St. Martin. Hr. Schell, Part. v. Bruchsal. Hr. Petermann v. Frankweiler. Hr. Huber, Part. von Heidelberg. Hr. Risch v. Dornau. Hr. Weg von Speier.

**Im weißen Löwen.** Hr. Wild, Kfm. von Herßbrul. Hr. Bafinger v. Bauerbach. Hr. Münzesheimer von Gondelsheim.

**Im wilden Mann.** Hr. Kirchgessner v. Bruchsal. Hr. Wabl v. Kehl.

**Im Zähringer Hof.** Hr. Medelung, Kanzleyparth v. Gotha. Hr. Reiner, Kfm. mit Gattin v. Augsburg. Hr. Butger, Kfm. mit Fam. v. Göppingen. Hr. Schweiger, Part. v. Hanau. Hr. Anstein, Kaufm. von Wien. Hr. Ehrhardt, Kfm. v. St. Inglen. Hr. Landsdanner, Bauinspector von Stuttgart. Hr. Mathene mit Fam. v. Weisenburg. Hr. Welling, Dr. v. Weisenburg. Hr. Baudhaur, Kfm. v. Weß. Hr. Wosbruger mit Fam. und Bed. v. Marfeilles.

## In Privathäusern.

Bei Hr. Geheimerrath Dr. Seubert. Hr. Seubert, Dr. v. Bonn. — Bei Mad. Cyth: Fräulein Holzappel v. Bifchweiler.

## Mit dem Beiblatt „Karlsruher Beobachter“, No. 12.

**Inhalt:** Gözbergers erstes Freskogemälde in der Trinkhalle zu Baden. — Eröffnung der ersten deutschen Gewerbe-Ausstellung. — Die Räuberbanden in Indien. (Schluß). — Verschiedenes.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.